



04.10.2019

Beschluss über die Vergabe der Planungsleistung für den Neubau der Brücke über die „Kleine Malschwitzer Spree“ in Niedergurig

Beschluss-Nr.: 70/09/2019

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24.9.2019 die Vergabe der Planungsleistung für den Neubau der Brücke über die „Kleine Malschwitzer Spree“ in Niedergurig an

eta AG engineering

Thomas-Mann Str. 2, 02625 Bautzen

mit einem Bruttlohonorar von **12.916,33 €** zu vergeben.

2. Die Planungsleistung wird gemäß dem vorliegenden Angebot stufenweise beauftragt. Stufe 1 umfasst die Leistungsphase 2-4. Stufe 2 umfasst die Planungsleistung der Leistungsphasen 5-8 und wird nur nach positiven wasserrechtlichen Bescheid **und** einer gemeinsamen Vereinbarung zwischen Landestalsperrenverwaltung (LTV) und Gemeinde Malschwitz vergeben.

Begründung:

Ende 2018 wurde die wasserrechtlich nicht genehmigte Brücke über die „Kleine Malschwitzer Spree“ durch die LTV entfernt. Als Verbindungsstück zwischen dem Parkplatz an der S109 und dem Hauptrad- und Wanderweg zwischen Doberschütz und Niedergurig stellt diese Brücke ein wichtiges Bauelement dar, welches durch Radfahrer und Fußgänger rege benutzt wurde. Der Wunsch nach einer Querung dieses Flusslaufes in der Bevölkerung ist groß. Vor diesem Hintergrund soll die (bisher fehlende) wasserrechtliche Querung bei der Unteren Wasserbehörde beantragt und die alsbaldige Errichtung der Brücke umgesetzt werden. Für die wasserrechtliche Genehmigung und die Umsetzung werden entsprechende Unterlagen, wie z.B. Zeichnungen und technische Angaben benötigt. Es soll eine Fußgängerbrücke in möglichst einfacher Bauweise errichtet werden. Dabei kann auch eine Fertigteiltrücke in Frage kommen.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	16
Anwesende Gemeinderäte:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Matthias Seidel
Bürgermeister

